

Die Fa-Erklärung zur Gründungsfeier des Falun Dafa Vereins in Singapur

Li Hongzhi

28. Juli 1996

Gut, dann stelle ich mich hier hin, damit ihr besser sehen könnt. Ich möchte mich bei all denjenigen in Singapur bedanken, die den Dafa Verein unterstützt haben, auch kann ich mich im Namen aller herzlich für die Unterstützung in Singapur bei der Gründung des Dafa Vereins bedanken, bitte gebt ihnen einen Applaus (Beifall). Mit der Gründung des Dafa Vereins werden noch mehr Menschen das Fa erhalten können, es wird noch mehr Menschen mit Schicksalsverbindung ermöglichen, dieses Fa zu erlernen, all dies geschieht dann im Schutz des gesetzlichen Rahmens, und dies ist für euer zukünftiges Praktizieren und dafür, dass ihr diese gute Sache in noch größerem Rahmen machen könnt, sehr von Vorteil.

Ich habe nicht so viel vorbereitet und somit nehme ich diese Gelegenheit zum Anlass, um über alles zu sprechen, was mir gerade einfällt. Zuerst möchte ich Falun Gong vorstellen. Seine Geschichte ist sehr lang. In Kultivierungskreisen ist sehr wohl bekannt, dass es in der menschlichen Gesellschaft nicht nur eine Zivilisation gab, es hat schon viele Zivilisationen gegeben. Mit dem langsamen Dahinfließen der Zeit ging es mit der menschlichen Moral auch Schritt für Schritt bergab, somit kam dann die Menschheit wieder einmal in eine ausweglose Situation. Es war eigentlich immer schon so. Wenn dann die Entwicklung bis zum Schluss gekommen war, war man schon von der Entartung der Materie und der Verkommenheit des Geistes am Gipfel angekommen, dies brachte dann den Absturz der menschlichen Moral mit sich. In jenem Zustand geht dann die Menschheit einer ausweglosen Situation entgegen, viele Male ist das so gewesen und somit kam es, dass es nicht nur eine Zivilisation bei der Menschheit gab, es gab viele Zivilisationen. Die Steinzeit, von der die Menschen reden, gab es auch nicht nur einmal, es hat bei der Menschheit öfters Steinzeiten gegeben. Wenn solche Probleme bei der Menschheit auftauchen, werden alle Werkzeuge und alles Wissen auch zerstört.

Wie ihr alle wisst, gab es zu Beginn dieser Zivilisationsepoche, so ca. vor vier bis fünftausend Jahren, auf unserem Erdball eine große Sintflut. Dabei wurde die komplette Zivilisation der weißen Europäer zerstört. Natürlich sind nur sehr wenige geschichtliche Überbleibsel gefunden worden, und doch kann man aus einigen Kulturrelikten Dinge von früheren Zeiten finden, so kann man zum Beispiel aus einigen alten ausgegrabenen griechischen Kulturrelikten Spuren vorgeschichtlicher Zivilisationen finden. Im Osten sind vergleichsweise noch mehr Dinge aus Vorsintflutzeiten erhalten. Ihr alle kennt die Geschichte von Da Yu, in der beschrieben wird, wie er das Wasser in die richtigen Bahnen geleitet hat, damals gab es viel Wasser, und als sich das Wasser zurückzog, leitete Da Yu Menschen an, wie sie das Wasser aus den überschwemmten Gebieten ableiten konnten, diese geschichtliche Aufzeichnung gibt es. Die damalige altgeschichtliche Zivilisation, also die vorherige Zivilisation, wurde von der Sintflut zerstört, jedoch haben einige Vorfahren der Chinesen die Sintflut überlebt und somit wurde auch mehr von der Zivilisation erhalten. Bei den westlichen Menschen konnten nur vergleichsweise wenige überleben, deshalb ist die jetzige westliche Kultur eine komplett neue Kultur, es ist eine Kultur ohne jegliche Spuren aus alter Vergangenheit. So kam es aber auch, dass die alte chinesische Zivilisation eine lange

Vergangenheit aufweisen kann, außerdem wurde auch ein ganz anderer Weg der Wissenschaft gegangen.

Somit gibt es also Dinge dieser alten Zivilisationen, welche die heutigen Menschen nicht begreifen können, auch sind sie ganz losgelöst von der jetzigen Kultur. So kommt es, dass viele Menschen, einschließlich vieler westlicher Menschen, wissen, dass es in China viele mystische Dinge gibt, viele davon kann die moderne Menschheit nicht begreifen, auch den Chinesen ist dies klar. Was also China angeht, so gibt es hier viele alte Kulturen, die nicht von der modernen Menschheit erkannt werden können. Manche haben davon gehört, vielleicht etwas davon gesehen, und doch können sie es nicht erklären, auch gibt es niemanden, der diese alten Dinge den Menschen erklärt. Gerade weil es damals relativ viele übrig gebliebene Vorfahren der Chinesen gab, wurde auch ein Teil der uralten Kultur hinterlassen.

Das Zentrum der chinesischen Nation in alten Zeiten befand sich nicht in dem jetzigen Einzugsgebiet des Gelben Flusses, sondern in Xinjiang. Die Blütezeit dieses Volkes befand sich damals auch dort. Weil sich nun der Kunlun Berg auch ganz in der Nähe befindet und das Umland auch vergleichsweise höher liegt – der Wasserspiegel der damaligen Sintflut war bis zu 2000 Meter hoch und umschloss den ganzen Erdball – so gab es viele, die sich beim Ausbruch der Sintflut auf den Kunlun Berg retteten, sie überlebten und hinterließen somit einen Teil alter Kultur. Darunter sind Dinge, die selbst heutige Chinesen nicht verstehen können, z.B. Hetu (das Bild aus dem Gelben Fluss), Luoshu (das Buch aus dem Luo-Fluss), Taiji, die ursprünglichen acht Trigramme usw., auch gehören einige heute bekannte alte Qi Gong Arten dazu.

Also klar gesagt, was nun Qi Gong angeht, so ist es kein Produkt der heutigen Menschen, es gehört zur vorgeschichtlichen Kultur, und in China gibt es vergleichsweise mehr davon. Weil früher Qi Gong gar nicht Qi Gong hieß – nun, wie hieß es dann? Es nannte sich Kultivierung. Natürlich werden bei der Kultivierung Ebenen unterschieden, auf der Ebene der normalen menschlichen Gesellschaft kann man den Menschen nur sagen, wie sie sich damit körperlich gesund und fit halten können, wie sie ihren menschlichen Körper gesund halten können und so kam es dann auch, dass einige Qi Gong Meister damit etwas Gutes für andere Menschen taten. Das heißt also, das, was in der Gesellschaft verbreitet wurde, einschließlich der Dinge, die Qi Gong Meister auf ihren Reisen in andere Länder verbreiteten, waren nur Dinge einer Ebene, mit denen man sich körperlich gesund und fit halten konnte. Damit will ich nicht sagen, dass das Qi Gong der anderen nicht gut sei, ich möchte euch sagen, dass sie keine Dinge von hohen Ebenen verbreiteten, sie verbreiteten nur Dinge zur Krankheitsheilung und zur Körperstählung, damit gingen dann auch noch ein paar Demonstrationen von Fähigkeiten einher. Denn wenn man Krankheiten heilt, muss man bei manchen Krankheiten Fähigkeiten anwenden, um die Krankheiten zu beseitigen, somit wurden also einige besondere Fähigkeiten gezeigt.

Was „besondere Fähigkeiten“ angeht, so ist dies nur eine moderne Bezeichnung, in Wirklichkeit sind es Grundfertigkeiten von Lebewesen. Mit der jetzigen Vermehrung der Materialien, dem Voranschreiten der Wissenschaft, erkennen die Menschen immer mehr die fassbare Welt, sie verzichten immer mehr auf die ursprünglichen Grundfertigkeiten der Menschen - die ältesten Dinge. Wenn das so weiter geht, dann ist es gut möglich, dass sich die Technik immer weiter entwickelt, und die Menschen auch mehr und mehr degenerieren. Jetzt gibt es Züge, Autos und Flugzeuge, man muss kaum noch zu Fuß gehen. Wenn sich die materiellen Dinge zukünftig mehr und mehr entwickeln, so kann es heftige Degenerationen bei den Menschen geben. Wenn man das mit der so genannten Evolutionstheorie weiter denkt, dann wird der Körper an der Oberfläche der Menschen zukünftig komplett degenerieren, ganz

zum Schluss werden die vier Gliedmaßen entstellt sein, degenerieren und nur noch der Schädel übrig bleiben. Natürlich war das nur beispielhaft gemeint, ich wollte damit nur sagen, dass die Grundfertigkeiten der Menschen, die ursprünglichsten Dinge mehr und mehr über Bord geworfen werden.

In China hat sich die altertümliche Gesellschaft nicht auf diese Weise entwickelt. Manche mögen sich dann denken: Wenn die Entwicklung jenes alten chinesischen Gesellschaftszustandes so weiter gegangen wäre, hätte sich dann die Technik weiter entwickeln können? Eins ist doch ganz klar, wenn du innerhalb der Theorie der jetzigen Wissenschaft eine andere Wissenschaft verstehen willst, dann kannst du sie niemals verstehen. Du musst dich aus den Fesseln der jetzigen Wissenschaft lösen, um andere wissenschaftliche Wege zu verstehen. In jener Kultur hätten die Menschen auch das Gefühl, dass sich eine Gesellschaft nun einmal in jenem Zustand befinden sollte. Manche sagen dann: „Wenn sich die Dinge entsprechend den alten Regeln der östlichen Menschen entwickelt hätte, würde es dann Autos und Flugzeuge geben? Gestern flog ich von Hongkong nach Singapur und war schon nach gut 3 Stunden angekommen, richtig schnell. Die Menschheit hat doch große Fortschritte gemacht, wenn sich alles nach dem alten chinesischen Gesellschaftszustand entwickelt hätte, könnte es heute so sein?“

In Wirklichkeit wisst ihr alle, unterschiedliche wissenschaftliche Methoden können unterschiedliche Entwicklungswege der Wissenschaft hervorbringen. Sagen wir ein Beispiel und nehmen an, es hätte sich nach dem alchinesischen Gesellschaftszustand weiterentwickelt. Ihr wisst, dass durch das Praktizieren von Qi Gong die potenziellen Fähigkeiten des menschlichen Körpers entwickelt werden können, das heißt also, durch die Kultivierung des Qi Gong können formlose Dinge zu Dingen mit Form werden. Dinge, die man nicht sehen kann, können letztendlich doch gesehen werden, dazu kommt noch, dass man überhaupt keine Geräte dazu benutzen muss, es bedarf dazu keinerlei moderner wissenschaftlicher Methoden. Wenn man durch das Praktizieren des Qi Gong in der Meditation zur Ruhe gefunden hat, so fühlt man am Anfang noch nicht wirklich viel. Wenn du aber absolut zur Ruhe kommen kannst, dann wirst du entdecken, dass, obwohl du dich äußerlich nicht bewegst, sich jedoch innerhalb des Körpers etwas bewegt. Der Mensch wird fühlen, dass sich innerlich etwas bewegt, dieses „bewegen“ entwickelt sich von unscheinbar bis zu großer Eindeutigkeit, ganz am Ende wird es so deutlich, dass dein Bewusstsein es kontrollieren kann, damit ist also der Prozess von formlos zur Form gemeint. Letztendlich kann dieses Bewusstsein und dieses Gefühl langsam mit der ständigen Erhöhung des Praktizierenden Materie mit Gestalt hervorbringen. Im Kosmos gibt es noch jede Menge Energiemassen, von der die jetzige Wissenschaft noch gar nichts weiß. Diese Energie reichert sich immer mehr bei einem Praktizierenden an, und somit kann gestaltlose Materie allmählich zu gestaltvoller Materie verändert werden, der Effekt ist, dass Menschen sie sehen können und man sie sogar benutzen kann. Wenn man sich auf diesem Weg entwickelt, dann wird sich garantiert die Qualität des Menschen erheben. Früher nannte man Schüler Rusheng, vor dem Unterricht wurde immer meditiert, der Atem reguliert, das Herz kam zur Ruhe und erst dann nahm man das Buch in die Hand. Früher war das so, auch in fast allen alten chinesischen Berufen wurde über die Regulierung des Atems und das ruhige Herz gesprochen. In solch einem Zustand kann man viele Dinge schaffen, die man normalerweise nicht schaffen kann und an diesem Punkt kommt alles schon der Kultivierung durch Qi Gong sehr nahe. In der gedanklichen Einstellung der alten Chinesen zog sich diese Art Kultur schon immer wie ein Faden durch.

Gerade habe ich noch gesagt, dass gewiss Menschen fragen würden, ob es in solch einem Zustand Flugzeuge und Züge geben könnte? Unterschiedliche wissenschaftliche Entwicklungsrichtungen können doch unterschiedliche wissenschaftliche Zustände mit sich

bringen. Dann denkt doch einmal nach, wenn Menschen fliegen oder schweben könnten, wer braucht dann noch Flugzeuge und Züge? In China, Indien und in den USA gibt es solche Menschen, auch gibt es unter den Praktizierenden von Falun Gong jede Menge solcher Menschen. Wie kann das denn sein? Wenn die Meridiane eines Menschen am ganzen Körper vollständig geöffnet sind, es darf also kein Stückchen mehr verstopft sein, dann kann dieser Mensch abheben. Natürlich kann dies die heutige Wissenschaft nicht erklären. In Wirklichkeit traut sich gar keiner an diese Art von Forschung heran, er würde von sogenannten Wissenschaftlern, die gar nicht daran glauben, ausgelacht, sein Ruf wäre auf der Stelle ruiniert. Ihr wisst, dass vor einiger Zeit ein Amerikaner nach Singapur kam und Vorführungen machte, viele haben bestimmt gesehen, wie er sich in die Luft erhob. Das ist wirklich wahr, Menschen können sich wirklich in die Luft erheben. Dann denkt einmal nach, früher sprachen die Chinesen von „aus dem Nichts gekommen und spurlos verschwunden“. Viele Qi Gong Meister konnten von hier nach dort kommen, auch bei einer Entfernung von mehreren Hunderten Kilometern waren sie schon nach ein paar Sekunden dort. Wie konnten sie das schaffen? Natürlich müssten noch viele Dinge genauer erklärt werden, die noch nicht erkannt wurden, aber heute erkläre ich das nicht so im Detail. Ich möchte nur umrisshaft erklären, dass unterschiedliche wissenschaftliche Entwicklungen unterschiedliche Zustände mit sich bringen können. Wenn du meinst, du hättest ein Flugzeug und bräuchtest gerade 3 Stunden von Hongkong nach Singapur – nun, wenn er sich dort hinsetzt und hochsteigt, ist er vielleicht schon nach gut 10 Minuten hier, er bräuchte gar nicht so ein furchtbar schweres Flugzeug zu erschaffen. Wenn man über solche Dinge redet, ist es nicht so etwas wie Tausendundeine Nacht. Viele Dinge, die man heutzutage nicht erklären kann, werden doch von der Wissenschaft Schritt für Schritt bestätigt. Also dieser Zustand kann erreicht werden. Man darf nicht die jetzige Wissenschaft als Ausgangspunkt nehmen, um den Weg einer anderen Wissenschaft zu begreifen.

Wenn man moderne Namen für Qi Gong nehmen möchte, dann ist es auch eine Art Wissenschaft, außerdem ist es eine noch ältere und noch hochgradigere Wissenschaft. Viele Wissenschaftler trauen sich, öffentlich diese Wissenschaft des menschlichen Körpers, also diese alte Wissenschaft zu bekräftigen, denn sie haben gesehen, dass die Erscheinungen dieses Qi Gong wirklich real sind.

Natürlich gibt es auch welche, die Qi Gong abstreiten. Ich kann euch hier sitzenden Falun Gong Lernenden sagen, dass es ganz normal ist, wenn manche Menschen nicht daran glauben bzw. dagegen sein werden, wenn ihr sie zum Lernen des Falun Gong bewegen wollt. Warum? Denn die menschliche Gesellschaft existiert nun einmal in solch einem Widerspruch. Würden alle Menschen an Qi Gong glauben, würden alle Menschen an das Fofa glauben, würden alle Menschen an die Kultivierung glauben, dann würde die menschliche Gesellschaft nicht mehr existieren, alle wären Himmelsmenschen, alle wären Gottheiten. Gerade eben weil manche dagegen sind, andere wieder dafür, manche glauben und manche nicht, kann solch eine widersprüchliche Gesellschaft der gegenseitigen Förderung und Hemmung entstehen. Ganz egal, um welchen Beruf es sich handelt, einschließlich aller Dinge der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen, überall gibt es die Existenz dieser beiden Faktoren. Wenn du etwas Gutes machen möchtest, dann wartet mit Garantie auch etwas Schlechtes auf dich, erst wenn du diese Schwierigkeiten durchbrochen hast, wird dir die gute Tat gelingen. Natürlich ist es den Menschen auch nicht einfach, etwas Schlechtes zu tun, es gibt auch das staatliche Gesetz und gute Menschen, die auf dich warten, deshalb existieren sie nun einmal auf diese Art und Weise, all das ist normal. Denn in diesem Universum gibt es zwei unterschiedliche Arten von Substanz, die zueinander im Widerspruch stehen, wenn sich das nach unten weiter entwickelt, dann entsteht daraus die Theorie des Taiji, Yin und Yang. Weiter nach unten zeigt sich dann das Prinzip von gegenseitiger Förderung und Hemmung. Was nun dieses Prinzip von

gegenseitiger Förderung und Hemmung angeht, so zeigt sich dies in der menschlichen Gesellschaft am auffälligsten. Als ich also gerade von der Wissenschaft aus alten Zeiten sprach, so wird es Menschen geben, die es nicht glauben, auch wird es welche geben, die sehr wohl daran glauben. Auch ist es bei der Kultivierung des Fofa, die ich heute verbreite, so, manche unterstützen und manche sind dagegen, das ist auch ganz normal. Ihr werdet sicherlich in Zukunft noch auf solche Sachen stoßen und in meinen Augen ist das nicht verwunderlich.

Gerade habe ich, bevor ich auf die Geschichte von Falun Gong eingehen werde, ein wenig nebenbei erklärt, also das Qi Gong, welches den Menschen heute bekannt ist, ist auch eine Wissenschaft aus alten Zeiten. Auch Falun Gong gehört dazu, es gehört auch zur vorgeschichtlichen Kultur. Es ist nicht so, dass Li Hongzhi aus einer spontanen Idee heraus etwas bastelt und an euch weitergibt. Das würde euch schaden. Jetzt gibt es viele falsche Qi Gong Meister, die Menschen betrügen, außer den Menschen schaden sie aber auch sich selbst. Denn unter normalen Umständen geht das ausgesendete Gong nicht in diesem Raum, die menschlichen Augen können es nicht sehen, so gibt es also auch viele falsche Qi Gong Meister, die nur betrügen. Fischaugen sind unter Perlen vermischt und keiner kann mehr unterscheiden, was überhaupt noch echt ist. Eigentlich gibt es schon viele Menschen, die nicht an Qi Gong glauben, diese sind dann nun noch mehr dagegen. Vor allem liegt die Moral der modernen Menschen ziemlich am Boden und es gibt von allen Dingen echt und falsch, selbst Konsumgüter werden gefälscht, einmal ganz zu Schweigen vom Qi Gong. Natürlich darf man beim Qi Gong nicht beliebig etwas basteln und dann damit die Menschen betrügen, man würde den Menschen damit schaden, und sich gleich mit. Denn der Betrüger würde auch nicht wissen, was für Sachen beim Praktizieren entstehen könnten. Wenn nichts durch das Praktizieren entsteht, dann wäre es auch ganz egal. Wenn man beim Praktizieren aber etwas entwickeln würde, dann könnte man die Menschen damit in eine sehr gefährliche Lage bringen, das ist also die Gefahr, die falsche Qi Gong Meister den Menschen mit sich bringen.

Wie ist nun Falun Gong entstanden? Wann ist es entstanden? Wenn man das zurückverfolgen möchte, dann ist die Geschichte einfach zu lange, wenn die Menschen das hören, würde es ihnen sehr mystisch vorkommen, deshalb rede ich hier nicht davon, nach und nach werdet ihr es wissen. Ich sage euch aber, dass Falun Gong in der vorgeschichtlichen Epoche der Menschheit auf der Welt als ein hauptsächliches Fofa Menschen erlöst hat, so ähnlich wie vor 2500 Jahren, als Shakyamuni Menschen erlöste. Es gab einmal eine Zeit, als Falun Gong auf der Welt in großem Rahmen Menschen erlöst hatte. Dann gab es eine sehr lange Zeitspanne, in der es den Menschen nicht mehr gezeigt wurde. Die Geschichte ist zu lang und die heutigen Menschen der Welt können noch weniger davon wissen. Die Geschichte von Falun Gong ist sehr lang, alles reicht sehr weit in die Vergangenheit zurück.

Warum kann es dann heute verbreitet werden? Natürlich kann ich das nur von der Oberfläche her erklären. Ich habe eins gesehen – und was? Mit dem Bereichern der menschlichen Gesellschaft durch materielles Glück, mit dem schnellen Voranschreiten der Wissenschaft geht es jedoch mit der Moral der Menschheit drastisch bergab. Jetzt glauben doch alle Menschen an die Wissenschaft, sie halten die moderne Wissenschaft für die Wahrheit. Die Menschen haben sich jedoch über eine Sache keine Gedanken gemacht, dass nämlich die jetzige Wissenschaft nicht vollkommen ist und dass es noch zu viele Dinge gibt, die von der Wissenschaft noch nicht erkannt worden sind. Dann gibt es noch recht viele Dinge, die von den Wissenschaftlern verdrängt werden. Dann gibt es noch viele engstirnige Menschen, die diese unvollkommene Wissenschaft benutzen, um diejenigen Erscheinungen zu attackieren, an die Menschen glauben, die jedoch von der Wissenschaft nicht erklärt werden können. Diese von der Wissenschaft unerklärbaren Erscheinungen spiegeln sich jedoch klar und

deutlich im Raum der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen wieder. Die jetzige Wissenschaft traut sich nicht, sie anzuerkennen. Gerade weil sie von der Wissenschaft nicht anerkannt wird, folgen viele wissenschaftsgläubige Menschen ihr und tragen dieselben abwehrenden Gedanken mit sich herum. Diese Wissenschaft ist jedoch wirklich unvollkommen. Nennen wir ein Beispiel. Seit Tausenden von Jahren sprechen Menschen von De (Tugend), jetzt finden viele Menschen, dass die De etwas in Gedanken, eine Art von gutherzigem Bewusstsein sei, dass es eine Art geistiger Bedarf der Menschen sei, viel mehr wird dann nicht mehr nachgedacht. Aber ich sage euch, alles im Universum ist aus Materie zusammengesetzt, erst somit können seine Faktoren existieren. De ist wirklich existierende Materie, es erscheint wirklich und wahrhaftig als Materie. Früher sprachen die östlichen Völker, besonders die älteren Chinesen von „De sammeln, De sammeln. Die Jugendlichen verstehen das nicht, warum sollte man De sammeln? Was für De sollte man sammeln? Wie soll man diese formlosen Dinge sammeln? Ich sage euch allen Ernstes, dass sie eine Gestalt hat, nur können die Augen der gewöhnlichen Menschen sie nicht sehen, sie existiert in anderen Räumen. Doch sie existiert dort jederzeit. Wenn du etwas Gutes tust, dann wird bei dir De angehäuft; wenn du z.B. Leiden erträgst, wird auch De bei dir angehäuft. Dann wird dich diese De Leben für Leben begleiten und sie wird dein Glück der Zukunft bestimmen. Manche Menschen können daraufhin große Beamte werden, manche können dadurch steinreich werden, manche können große Geschäfte machen, all das hat damit zu tun, dass du früher oder im letzten Leben De angehäuft hast, in diesem Leben kommt die glückliche Vergeltung. Warum führen viele Menschen ein bedürftigeres Leben als andere? Es liegt einfach daran, dass sie nicht so viel De haben wie andere, sie haben nicht so viel davon gesammelt. Das ist nun einmal der Grund und daher ist die De absolut entscheidend. Gerade habe ich davon gesprochen, dass die Wissenschaft nicht vollkommen ist, die heutige Wissenschaft kann den materiellen Raum der Menschheit nicht durchbrechen, sie kann die anderen Räume nicht erkennen. Es gibt heutzutage jedoch schon einige ganz besondere und hervorragende Wissenschaftler, die die Existenz von anderen Zeiträumen erkannt haben. Obwohl sie den Zeitraum noch nicht durchbrechen können, haben sie in den Theorien schon anfängliche Erläuterungen gegeben und dieses Thema angesprochen. Sie sind der Meinung, dass es andere Zeiträume gibt. Gibt es dann Lebewesen in diesen Zeiträumen? Wie sehen sie aus und in welcher Form leben sie? Wie stark unterscheidet sich ihre Zeit von der in unserem Raum? Wie kann man deren Raum verstehen, wie sehen Lebewesen dort aus und wie existiert Materie dort? All diese Fragen können von der heutigen Wissenschaft der Menschheit nicht beantwortet werden. Die moderne Wissenschaft erkennt die Existenz von anderen Räumen nicht an, die moderne Wissenschaft erkennt die Existenz von De nicht an. Dann denkt doch einmal nach, die Menschheit glaubt zu stark an die Wissenschaft, dann glauben die Menschen nicht an die Dinge, die von der Wissenschaft nicht anerkannt sind. Das sind nun die Faktoren, welche den starken Verfall der Moral der Menschheit verursachen. Denn würde die Menschheit über De sprechen, darüber, dass du De sammeln sollst, auf De Wert legen sollst, dann würden viele Menschen mit modernem Bewusstsein sagen: Du redest von Aberglauben, all das ist Aberglauben, wir glauben an die Wissenschaft und nicht an solchen Aberglauben. Seht ihr, schon nimmt man den Prügelstock dieser Wissenschaft und schlägt auf die grundsätzlichen Dinge der Menschen ein, kannst du dann noch sagen, dass die Wissenschaft vollendet ist? Gerade habe ich davon geredet, dass das materielle Leben der Menschheit bereits sehr vielfältig ist, warum geht es aber mit den moralischen Einstellungen bergab? Der Grund liegt eben darin, dass die jetzige Wissenschaft die Existenz anderer Räume und hoher Lebewesen nicht beweisen kann, die Wiedergeburt und Vergeltung der Menschheit nicht beweisen kann, die Existenz der De nicht beweisen kann, somit trauen sich die Menschen, schlechte Dinge zu tun. Viele moderne Menschen meinen: „Das ist doch alles Aberglauben, unwissenschaftlich“. Man glaubt nicht an die Existenz der Gottheiten und traut sich dann alles Schlechte anzustellen. Man glaubt nicht an Vergeltung, denn all dies sei Aberglaube. Das ist

also das größte Problem, das die jetzige Wissenschaft mit ihren Unzulänglichkeiten hervor gebracht hat.

Ich spreche einfach über das, was mir gerade einfällt. Eben habe ich über die Herkunft von Falun Gong gesprochen und so habe ich diese Frage nebenbei auch einmal erklärt.

Viele Dinge, über die in Kultivierungskreisen gesprochen wird, dürfen nicht in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen besprochen werden. Es gibt jedoch in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen auch etliche Menschen, die durch Hörensagen von einigen Dingen erfahren haben, vielleicht haben sie auch zufällig einige unerklärliche Dinge gesehen oder gefühlt, auch könnte es möglich sein, dass sie rein zufällig einigen ungewöhnlichen Dingen begegnet sind. Allerdings gibt es niemanden, der solche Dinge beweist bzw. systematisch erforscht.

Gerade hat ein Lernender hier während seines Vortrages darüber gesprochen, dass dieses Fa unendlich wertvoll sei. Auch ich habe hier so viel für euch erklärt, ich würde vorschlagen, dass diejenigen, die das Buch noch nicht gelesen haben, es doch einfach einmal in die Hand nehmen und ein wenig im „Zhuan Falun“ herumstöbern – dann wirst du es verstehen. „Zhuan Falun“ sind Fa-Grundsätze, und das Fa wird natürlich an Kultivierende verbreitet. Wenn schon von Kultivierung die Rede ist, finden sie viele sehr schwierig. Eigentlich ist die Kultivierung an sich nicht schwierig, erst wenn menschliche Gesinnungen und menschlicher Eigensinn abgelegt werden müssen, dann fängt der schwierigste Teil an. Was sind dann menschliche Gesinnungen? Zum Beispiel muss man es als Kultivierender zuerst schaffen, nicht zurückzuschlagen und auch nicht zurückzuschimpfen. Gewöhnliche Menschen können dies nicht schaffen, denn sie sind gewöhnliche Menschen. Als ein Kultivierender muss man es schaffen können, außerdem musst du es auch schaffen können, es ohne Hass und Groll hinzunehmen, wenn du von anderen schikaniert wirst, diese Dinge musst du locker nehmen können, des Weiteren soll ein Lächeln die Vergeltung verdrängen, und obendrauf sollst du anderen noch dankbar sein, wenn sie dich geschlagen haben. Gewöhnliche Menschen halten das für unbegreiflich, wie könnte man denn solch ein Mensch sein? Zu feige! In Wirklichkeit geben dir die anderen aber De, wenn sie dich schikanieren, sie geben dir wirklich und wahrhaftig De. In diesem Kosmos gibt es jede Menge riesengroße Materie, welche von den menschlichen fleischlichen Augen nicht gesehen werden kann, auch die jetzige Wissenschaft kann sie nicht entdecken. Diese Menge von noch mikroskopischeren riesengroßen Materien haben alle eine intelligente Natur, sie sind Lebewesen, sie kontrollieren alle Lebewesen, die sich unter ihnen befinden, gleichzeitig balancieren sie alles innerhalb des Kosmos aus. Dann gibt es in diesem Kosmos noch einen Grundsatz, der heißt: Wer nichts verliert, wird nichts bekommen, mit Gewinn kommt Verlust. Also müssen Menschen, wenn sie etwas bekommen möchten, dafür etwas austauschen, dann heißt das Gewinn und Verlust. Wie kann man etwas verlieren? Gewöhnliche Menschen in diesem Raum können es nicht sehen, aber sie können es manchmal fühlen. Normalerweise werden Menschen im bitteren Streben etwas ausgeben und dadurch Dinge bekommen, die sie sich wünschen, diejenigen, die nichts ausgeben und sich trotzdem etwas unter den Nagel reißen wollen, werden von Gottheiten gezwungen, etwas dafür herzugeben. Nennen wir ein Beispiel: Jemand nimmt einem anderen etwas weg, manche schlagen andere, dabei handelt es sich dann darum, dass Menschen Vorteile bekommen oder Befriedigung zwanghaft bekommen wollen, sie denken jedoch mit keinem Gedanken daran, was dafür als Entschädigung gegeben werden muss, nun ist es aber in diesem Kosmos so, dass er denjenigen, der sich diese Sachen mit Gewalt genommen hat, zum Austausch zwingen wird, auch wenn jemand nicht verlieren wollte, so muss er doch verlieren. Und wie? Auf dieser Seite hast du andere geschlagen, andere schikaniert. Es kann auch sein, dass du dir Dinge anderer angeeignet hast, dann ist es so, dass im Bereich deines Körpers ein genau so

großes Stück De zum anderen fliegt, so groß dein Gewinn war. Diese De kann dann in Vorteile bzw. Geld eingetauscht werden. Mit anderen Worten ist es also so, dass dein Gegenüber dir soviel ersetzen muss, soviel wie er sich ergaunert hat. Gewöhnliche Menschen können das nicht sehen, somit wagen sie also Schlechtes zu tun. Viele machen Geschäfte und werden von anderen betrogen bzw. zum Verlust von irgendetwas gezwungen, wenn dies nicht daher kommt, dass es daraus resultiert, dass er selbst Schlechtes getan hat und damit De verlor, dann wird es so kommen, dass er nach einer gewissen Zeit wieder genauso viel Gewinn machen kann. Das kommt daher, dass der Gewinner zur Entschädigung gezwungen wurde. Oft halten die Menschen all dies jedoch wieder für rein zufällig oder für die Frucht ihrer Anstrengung. Menschen können einfach die wahren Gründe nicht sehen. Ich sage euch hier, dass De äußerst wertvoll ist, sie kann in alles umgewandelt werden. Die heutigen Menschen glauben das nicht, weil die Wissenschaft dies nicht sehen kann, und das ist auch ein Grund für den starken Verfall der menschlichen Moral. Die riesigen Materienmassen und die hohen Lebewesen dieses Kosmos gleichen jedoch wirklich alles in diesem Kosmos aus. Wenn du etwas verlierst, was du eigentlich nicht hättest verlieren sollen, dann wirst du Entschädigung bekommen. Auch wenn die Menschen diesen Verlust nicht wahrhaben wollen, nützt es ihnen nichts, denn dort drüben gibt es etwas, was direkt wirkt, das ist nur ein einfaches Beispiel. In Wirklichkeit ist es so, dass der Betroffene noch mehr bekommen wird. Das ist der Grund dafür, warum ich manchmal sage, dass es nichts Schlechtes ist, wenn Menschen ein wenig Leid ertragen. Früher sagten alte Menschen, besonders alte Menschen in China, wenn man jetzt Leiden erträgt, wird man in der Zukunft glücklich sein. So ein Prinzip ist das. Jesus sagte, dass du auch die rechte Wange hinhalten sollst, wenn dich andere auf die linke Wange schlagen. Manche können das nicht begreifen, auch viele katholische und evangelische Christen können das heutzutage nicht begreifen. Wenn man nur das Prinzip erklärt, warum sollte man dann so handeln? Jesus hat nur die Oberfläche erklärt und nicht von tieferen Inhalten gesprochen. Also, wenn jemand dich hier schlägt, dann gibt er dir De, außerdem hilft er dir noch, sündhaftes Karma loszuwerden. Wenn der Ärger des Schlagenden noch nicht ganz verflogen ist und du ihm dann noch die andere Wange hinhältst, wenn du ihn dort auch noch hinschlagen lässt, ist es dann nicht schon wieder so, dass er dir bei der Begleichung des sündhaften Karmas hilft und dir wiederum De gibt? Im Schmerzenszustand wird das Karma deines Körpers auch beseitigt. Alle Menschen erzeugen Karma, manche haben früher getötet, andere schikaniert, beschimpft, gehasst oder noch ganz andere schlechte Dinge gemacht, all dies hat Karma erzeugt. Dabei handelt es sich um eine Art schwarzer Substanz, die sich auch im Bereich des menschlichen Körpers befindet. Sie bestimmt das Leiden und die Krankheiten eines Menschen, auch bestimmt sie, auf welche Art von Schwierigkeiten ein Mensch treffen wird, dass ein Geschäft nicht zustande kommt oder, dass man von anderen geschlagen, beschimpft oder irgend eine Art von Leiden bekommt, all dies wird durch das Karma verursacht. Wenn dich jemand schlägt oder schikaniert, ist es nicht nur so, dass dir der andere De geben wird, im Leiden wird dein schwarzes Karma auch noch in De umgewandelt. Zwei Gewinne auf einen Schlag, als ein gewöhnlicher Mensch kann man zwei Gewinne auf einen Schlag bekommen, für einen Kultivierenden ist es jedoch ein Pass, den es zu überwinden gilt. Wenn man den Pass im Leiden gut überwunden hat, dann erhöht sich die Xinxing, die Erhöhung der Xinxing bedeutet auch eine Erhöhung der Ebene, dann wird auch das Gong wachsen, die De wird sich in Gong umwandeln. Das Prinzip habe ich euch eindringlich erklärt, ob ihr dies in der Kultivierungspraxis jedoch umsetzen könnt, dabei kommt es auf euch selbst an.

In Wirklichkeit bin ich nicht nur dabei, das Fa zu verbreiten, ich bin auch dabei etwas zu tun, was noch nie jemand vor mir gemacht hat, ich hinterlasse den Menschen wirklich eine Leiter, mit der man in den Himmel steigen kann. Solange du dich nach diesem Dafa kultivierst, wirst du garantiert zur Vollendung kommen. Dieses Fa hat früher noch niemand erklärt, vor allem

bei der Menschheit, wenn ihr das nicht glaubt, dann schlagt doch einmal in allen Büchern von früher bis heute, in China und im Ausland nach. Sowohl das Dao De Jing[1], die Bibel oder die buddhistischen Schriften haben niemals die Himmelsgeheimnisse in einem Fa soweit offenbart.

Shakyamuni ist ein Buddha und die Menschen meinen, Buddha Shakyamuni habe Fofa hinterlassen, jedoch hat Buddha Shakyamuni selbst gesagt: „Ich habe in meinem ganzen Leben kein Fa hinterlassen“. Die Menschen wissen nicht, was er damit gemeint haben könnte, die Zen-Buddhisten meinen dann: Es gäbe kein Fa; wenn noch nicht einmal Buddha Shakyamuni Fofa hinterlassen hat, dann hätte niemand jemals Fofa ausgesprochen, man dürfe nicht darüber sprechen und sobald man es ausspräche, so wäre es kein Fofa mehr, sie sind vollkommen ins Boxhorn gegangen. Was hat nun Buddha Shakyamuni mit seinen Worten gemeint? Shakyamuni ist eine Gottheit, er wurde in der Menschenwelt wiedergeboren, um Menschen zu erlösen, nach seiner Vollendung wurde er Buddha und damit tragen seine Worte Buddha Natur in sich. Obwohl er mit seinen Worten kein systematisches Fofa zur Kultivierung erklärt hat, so sind es doch Wörter, die Buddha Natur in sich tragen, die Fa-Grundsätze der jeweiligen Ebene, und doch sind sie kein grundsätzliches, systematisches Fa des Kosmos. In Wirklichkeit sind die von den späteren Menschen zusammengefassten heiligen Schriften auch sehr lückenhaft, sie sind nicht systematisch und das ist wirklich so. Shakyamuni hat es vor 2500 Jahren hinsichtlich der damaligen Menschen erklärt und außerdem hat Buddha Shakyamuni auch noch die Umstände der heutigen Menschheit gesehen, deshalb sagte Buddha Shakyamuni zur damaligen Zeit, dass sein Fa in der End Fa Zeit keine Wirkung mehr haben wird, tatsächlich können die heutigen Menschen die Worte von Buddha Shakyamuni auch nicht mehr verstehen.

Das Gleiche gilt für die Bibel in der westlichen Religion, die heutigen Menschen können sie auch nicht mehr wirklich verstehen, denn die Gedanken der modernen Menschen sind sehr kompliziert geworden. Die Menschen verstehen sie so oder so und verstehen sie doch aus den realistischen Gefühlen und Vorteilen, den wirklichen Inhalt können die heutigen Menschen jedoch schon nicht mehr erfassen.

Ich sage euch, das Buch „Zhuan Falun“ ist wirklich und wahrhaftig sehr wertvoll, kein Buch der Menschheit kann sich mit ihm vergleichen. Denn es ist ein Buch zur Kultivierung, es ist ein sehr ernsthaftes Dafa[2], das Menschen zur Vollendung anleiten kann. Gerade sprach jemand davon, dass, wenn man das Buch „Zhuan Falun“ in die Hand nimmt, jedes Zeichen wie Gold glänzt. Ich denke, wenn ihr euch beständig weiterkultivieren könnt, wenn ihr fleißig bis zur Vollendung kommen könnt, dann wird es im Verlauf deines fleißigen Vorankommens so sein, also im Verlauf deiner Kultivierung so sein, dass du viele Dinge sehen oder erleben kannst, die gewöhnlichen Menschen verborgen bleiben. Es sind Erscheinungen, die gewöhnliche Menschen weder erfahren noch erfüllen können, zu jener Zeit wirst du entdecken, was dieses Buch letztendlich bedeutet. Egal was ich hier auch sage, es sind doch immer meine Worte, wenn ich noch mehr sage, dann klingt es wieder sehr mystisch, ich denke, es ist am besten, wenn ihr es selbst erkennt und das selbst bekräftigt. Ich wollte euch mit meinen Worten nur sagen, dass dieses Fa äußerst wertvoll ist.

Als ich damals mit der Verbreitung dieses Fa begann, gab es viele hohe Lebewesen, viele große Erleuchtete, die es mich nicht verbreiten lassen wollten. Sie sagten, die Moral der Menschheit sei doch schon dermaßen verdorben und du willst noch solch gute Dinge verbreiten. Selbst zu den besten Zeiten der Menschheit hast du es nicht hervorgeholt und verbreitet, und jetzt nimmst du es heraus und verbreitest es? Alle Gottheiten haben diesen Gedanken.

Denkt einmal nach. Gerade habe ich von der Frage der De und des Karmas gesprochen. Karma und De begleiten die Menschen, wenn sie wiedergeboren werden, nichts von den Dingen dieser Welt kannst du mitnehmen, nur diese Dinge werden Menschen begleiten bei der Reinkarnation. Wenn von Reinkarnation die Rede ist, dann möchte ich euch sagen, dass es wahr ist, wenn die Religionen davon sprechen, dass Menschen nach dem Tod in andere Räume gehen, besonders wird in den östlichen Religionen davon gesprochen, dass es die 6 Wege der Reinkarnation gibt, die Menschen können wirklich wiedergeboren werden. In den Kultivierungskreisen gibt es gar keinen Zweifel daran, alle sehen es ganz klar. Warum können Menschen wiedergeboren werden? Manche sagen doch, sind Menschen nicht einfach tot, wenn sie gestorben sind? Das was gestorben ist, ist der Teil, der im Laufe des Lebens durch den Verzehr menschlicher Speisen gewachsen ist, das Leben eines Menschen ist jedoch nicht gestorben.

Wenn man es mit den Begriffen der jetzigen Menschheit erklären möchte, dann überlegt einmal: Der menschliche Körper besteht aus molekularen Teilchen, die die oberflächliche Materie bilden, soviel ist also allen klar. Die Luft in der Umgebung der Erde, Holz, und auch der Zement, der in Gebäuden verwendet wird sowie Stahl sind aus unterschiedlichen molekularen Teilchen zu der oberflächlichen Materie zusammengesetzt. Moleküle sind wiederum aus Atomen zusammengesetzt, Atome sind wiederum aus Neutronen, Elektronen und Atomkernen zusammengesetzt. Wenn man dann bei den Atomkernen weiter in die Tiefe forscht, dann sind die Atomkerne wiederum aus Quarks zusammengesetzt, die Quarks sind dann wiederum aus Neutrinos zusammengesetzt, und wenn man dann noch weiter in die Tiefe forscht, dann wissen die Menschen nicht mehr weiter. In Wirklichkeit ist es so, dass wenn ein Mensch stirbt, nur sein fleischlicher Körper des oberflächlichen Raumes, bestehend aus molekularen Teilchen, abgestreift wird, er wird wie ein Kleidungsstück einfach abgelegt. Diejenigen körperlichen Teile jedoch, die aus Materie wie Atomen, Atomkernen und noch kleineren Teilchen als Quarks zusammengesetzt sind, sterben überhaupt nicht, sie können auch überhaupt nicht mit dem oberflächlichen Dahingehen eines Menschen absterben. Überlegt doch einmal, wenn sich ein Atomkern spaltet, dann ist das eine Kernexplosion. Wie könnte es so eine große Kraft beim Tod eines Menschen geben, dass damit die Atomkerne gespalten würden? Wenn die jetzige Wissenschaft Kernspaltungen erreichen möchte, dann braucht man dazu ziemlich große Hitze und ziemlich kräftige Zusammenstöße und erst so können die Kernspaltungen wirklich erfolgen. Wie könnte denn ein menschlicher Körper solch große Energien aufbringen, um sie zur Spaltung zu bringen? Außerdem kann die Hitze während der Einäscherung eines Menschen absolut nicht dazu ausreichen, Atomkerne zur Spaltung zu bewegen, das heißt also, dass das Feuer im Krematorium die Materie des Körpers, die aus noch mikroskopischeren Substanzen besteht, überhaupt nicht zerstören kann. Wenn es wirklich die Atomkerne deines Körpers zur Teilung bringen könnte, dann wäre das eine Kernexplosion, wenn die Kernmasse eines menschlichen Körpers explodieren würde, dann würde dies zur Zerstörung einer großen Stadt führen. Es handelt sich doch um Atome, die Energie ist sehr groß. Warum passiert so etwas nicht? Es wird dadurch klar, dass die atomaren Bestandteile des menschlichen Körpers überhaupt nicht zerstört wurden.

Ihr alle wisst, dass Atomkerne und Atome für die Menschen riesige Radioaktivität ausüben, mit anderen Worten sind sie eine Art Energie. In Wirklichkeit ist es so, dass noch mikroskopischere Materie, z.B. die Radioaktivität der Quarks noch viel stärker als die der Atomkerne ist. Dann ist die Radioaktivität der Neutrinos noch unzählbar größer als die der Quarks. Je weiter man sich ins Mikroskopische begibt, so wird die Energie der Teilchen immer größer. Ich sage euch, dass es in dem Gong, das ihr kultiviert, ultrakräftige Atome, Neutronen bis hin zu noch mikroskopischerer Materie gibt. Warum kann das Gong, das durch Kultivierung entstanden ist, Krankheiten heilen? Warum kann es den menschlichen Körper

verändern? Warum können kultivierende Menschen viele Wunder vollbringen? Denn das Gong und die Kultivierungsfähigkeiten sind von solch hoher energetischer Materie zusammengesetzt. Dazu kommt noch, dass diese Materie bei der Kultivierung des orthodoxen Fa Leben und eine gutherzige Natur in sich trägt. Sie wird vom Bewusstsein des Hauptkörpers eines Kultivierenden gesteuert. Sie wird von den Gedanken des Menschen gelenkt, das ist nicht so wie bei wissenschaftlichen Methoden, bei denen durch Atomspaltung bösartige Zerstörungen hervorgerufen werden. Die Energie, die durch Methoden der Wissenschaft bei heutigen Atombombenexplosionen freigesetzt wird, ist bösartig, auch ist sie nicht zielgerichtet, sie schadet sowohl den Menschen als auch anderen Lebewesen und der Schaden an der menschlichen Umgebung ist auch sehr groß. Die Energie, die jedoch bei Kultivierenden freigesetzt wird, hat Bewusstsein, sie kann positive Wirkungen haben. Mitarbeiter des staatlichen chinesischen Forschungsinstitutes haben auch bei mir Tests gemacht, sie konnten die energetischen Massen, die ich bei der Fa Erklärung freigesetzt habe, messen. Das staatliche chinesische Referat für Hochenergieforschung betreibt gezielt Forschungen in der Hochenergiephysik, sie platzierten Messgeräte in den 4 Ecken sowie im Zentrum des Veranstaltungsraums, auch auf dem Tisch, an dem ich das Fa erklärte, platzierten sie ein Messgerät. Während ihrer Messungen entdeckten sie, dass in der von mir freigegebenen Energie - von den abgegebenen Teilchen der Atome abgesehen - noch beachtlich starke Teilchen von Neutronen zu finden war. Natürlich konnten sie auch nur bis zu diesem Schritt messen, für noch mikroskopischere Teilchen hatten sie keine Messgeräte mehr. Was sie sehr erstaunte war, dass das von mir freigesetzte Energiefeld gleichmäßig war, die Energie war auch zielgerichtet. In der heutigen wissenschaftlichen Forschung weiß man, dass die freigesetzten atomaren Teilchen nicht zielgerichtet sind, sie könnten überall hin strahlen, außerdem sind sie in der Nähe stark und in der Entfernung schwach, alles, was die Strahlung abbekommt, wird Schaden nehmen. Natürlich ist die jetzige Wissenschaft nicht vollkommen und wenn man zu vernebelt an sie glaubt, dann ist das für die Menschheit sehr gefährlich.

Gerade habe ich davon gesprochen, dass das Leben eines Menschen nicht mit dem Tod des Menschen sterben wird, deshalb wird der Urgeist des Menschen beim Sterben des fleischlichen Körpers dieses Raumes befreit werden. Eigentlich ist er in einem anderen Raum, bei der Geburt wird er mit dem menschlichen Körper dieses Raumes zu einer Einheit. Wenn dann der Körper dieses Raumes stirbt, wird der Urgeist wieder befreit werden. Damit ist der sechsfache Kreislauf der Reinkarnation, von dem in der Religion gesprochen wird, auch wirklich wahr, ein Lebewesen kann in den sechs Bahnen der Reinkarnation wiedergeboren werden. Menschen können wieder als Menschen wiedergeboren werden, auch können sie als Materie oder Tiere wiedergeboren werden. Sogar als hohe Lebewesen können sie wiedergeboren werden und auch die Wiedergeburt als irgend etwas anderes ist möglich.

Im Buddhismus spricht man vom Himmlischen Auge, Weisheitsauge, Fa-Auge, Buddha-Auge, etc. es sind also 5 Stufen. Wenn du das Fa-Auge erreichst, dann ist die Welt, die sich vor deinen Augen zeigt, nicht mehr dieser Art. Wie wird sie dann sein? Du wirst entdecken, dass deine Augen auf deiner jeweiligen Ebene alle Dinge durchleuchten können, du kannst dann noch mikroskopischere Materie sehen, außerdem wirst du noch entdecken, dass alle Materie Leben hat. Wenn die Materien merken, dass du sie sehen kannst, werden sie den Kontakt zu dir suchen, sie werden mit dir sprachlich oder auf Gedankenebene kommunizieren. Manche gewöhnliche Menschen denken bestimmt, dass dies absoluter Wahnsinn ist, unglaublicher Schwachsinn. Natürlich, das sind Dinge, die in den Bereich der Kultivierung gehören, wir erklären sie für die Kultivierenden des Falun Dafa. Ihr seid alle Kultivierende, ich erkläre es auch nicht den gewöhnlichen Menschen, es darf auch nicht

beliebig den gewöhnlichen Menschen erklärt werden, denn viele gewöhnliche Menschen glauben nicht daran.

Wenn du dann soweit bist, dann wirst du merken, dass das Leben jeglicher materieller Körper vielleicht im Vorleben einmal ein Mensch war, später starb er und wurde in einem anderen Gegenstand wiedergeboren. Wenn ich bis hierhin erkläre, dann möchte ich noch einmal sagen, dass Menschen im Verlauf der Wiedergeburten das Karma mit sich nehmen, natürlich nehmen sie auch gleichzeitig die De mit. Mit dem Verfall der Moral der jetzigen Menschheit wird die Materie De immer weniger, das Karma wird jedoch immer mehr. Mit dem wechselseitigen Wiedergeborenwerden von Lebewesen ist es jetzt so, dass nicht nur Menschen pechschwarzes Karma bei sich tragen, selbst an Gegenständen findet sich pechschwarzes Karma. Denn die Lebewesen werden das Karma auf den sechs Bahnen der Reinkarnation mit sich nehmen, somit kann es gut sein, dass jegliche Art von Materie mit Karma befleckt ist, alles kann zu Krankheiten führen. Wenn sich das Karma im menschlichen Raum zeigt, dann sind es mikroskopische Viren. Jetzt gibt es so viel Karma, dass alles Karma an sich haben kann. Wie ihr wisst, war es bei den früheren chinesischen Bauern so, dass, wenn sie sich bei ihrer Arbeit auf dem Feld die Hand verletzten, sie nach ein wenig Erde griffen, und auf die Wunde strichen, dann wurde sich nicht mehr darum gekümmert und die Wunde war sehr schnell wieder geheilt. Die jetzige Erde darfst du nicht einmal mehr berühren, wenn gewöhnliche Menschen nur ein wenig mit ihr in Berührung kommen, kann es gut möglich sein, dass sie eine Infektion bekommen und die Wunde dann vereitern wird, im schlimmsten Fall bekommen sie Tetanus und sterben daran. Warum ist das so? Das heißt also, dass die jetzige Erde sogar Karma an sich hat. Wenn man sich also den Erdball aus einem Raum einer hohen Ebene anschaut, sieht man überall nur Karma, überall wälzen sich Karma-Wellen. Weil die menschlichen Augen das nicht sehen können, findet man es noch recht gut.

Ihr alle wisst von der Grippe, wenn eine Erkältung epidemieartig vorkommt, dann wird das in Wirklichkeit von einer riesigen Karma-Welle verursacht. Krankheiten wie Krebs und Aids und so weiter haben ein bösartiges Krankheitskarma in sich, welches zielgerichtet erscheint. Aids kommt zielgerichtet für Menschen, die zügellos mit Sexualität umgehen sowie für Homosexuelle, das ist ein Karma mit noch größerer Dichte. In Gebieten, in denen es viel Karma gibt, erkranken die Menschen normalerweise. Wenn in einem Gebiet ein stark konzentriertes Karma auftritt, dann wird es dort Epidemien geben, in jenem Gebiet ist es dann deshalb so, weil die Menschen zu viel Karma erzeugt haben.

Warum rede ich davon? Ich habe gesehen, dass die Moral der Menschheit schon sehr gefährlich weit abgerutscht ist, wenn das so weiter ginge, dann würde den Menschen eine noch größere Gefahr bevorstehen. Wenn die Gottheiten im Himmel die Menschen nicht mehr als Menschen ansehen, dann erst besteht wirkliche Gefahr. Menschen haben menschliches Verhalten, mit dem äußeren Erscheinungsbild eines Menschen ist man noch nicht unbedingt ein Mensch, auch Affen haben eine menschenähnliche Gestalt. Wenn Menschen nicht mehr den menschlichen moralischen Rahmen einhalten, wenn sie den menschlichen moralischen Maßstab verloren haben, dann nennen die Gottheiten die Menschen nicht mehr Menschen, dann ist das am gefährlichsten für die Menschen. Denn Menschen sind von Gottheiten geschaffen worden, auch kümmern sich die Gottheiten um die Menschen, die traditionellen menschlichen Kulturen sind unter der Anweisung der Gottheiten erschienen und wenn Menschen dann vom menschlichen Rahmen abweichen, dann werden dich die Gottheiten aussortieren. Ich habe gemerkt, dass die Menschen in ihrem Trott, ganz unbewusst im großen Strom alles verdorben haben, sie haben sich selbst verdorben, haben die Gesellschaft verdorben und besonders haben sie die menschliche Moral verdorben. Was sich momentan am stärksten zeigt, ist die dämonische Veränderung der Kultur, die das Temperament der

Menschen böse werden lies, so erst konnten in der Gesellschaft Dinge wie Mafia, Drogen konsumieren und Rauschgifthandel, freier sexueller Umgang und Homosexualität erscheinen, die Menschen schwimmen in großen Lügenmeeren und noch vieles mehr. Es ist sogar schon soweit, dass die Anführer von Mafiabanden verehrt werden. Alles das ist vorgekommen, überlegt euch einmal, ist das normal? Die Anschauungen der Menschheit haben sich so stark geändert. Und damit nicht genug, in allen Bereichen haben die Menschen sehr große dämonische Natur in ihren Gedanken. Das Ziel meiner Verbreitung dieses Fa ist nun einmal, die Menschen aus dieser gefährlichen Situation zu befreien und ich möchte ermöglichen, dass die Menschen es wirklich schaffen können, durch Kultivierung erlöst zu werden. Wenn du dich wirklich weiter kultivieren kannst, dann werde ich dich wirklich zur Vollendung kommen lassen.

Gerade habe ich von diesen gesellschaftlichen Erscheinungen gesprochen, es ist jedoch nicht so, dass ich momentan irgendetwas besonders für die Gesellschaft tun möchte, ich habe das auch nicht so geplant. Dieses Fa kann jedoch Menschen erlösen, es lehrt die Menschen, sich der Gutherzigkeit zuzuwenden, es kann dich wirklich vom Gesichtspunkt der Xinxing, von Grund auf verändern. Viele Menschen kultivieren sich zwar nicht, doch wenn sie von diesem Fa wissen, werden sie gute Menschen sein. Wenn Menschen wissen, dass sie sich durch schlechte Taten so stark schaden können (Beifall), dann werden sie gute Menschen sein. Das heißt also mit anderen Worten, sobald das orthodoxe Fa verbreitet wird, wird es sicherlich vorteilhaft für die Gesellschaft sein.

In diesen Jahren der Verbreitung des Fa habe ich mich immer nach dem gleichen Prinzip gerichtet: Verantwortung tragen für die Menschen und Verantwortung gegenüber der Gesellschaft zeigen, wenn ich diese Sache tue. Ich treibe nie Unsinn. Ihr alle wisst, dass ich das Fa verbreite, ich komme über Tausende von Meilen nach Singapur, doch will ich keinen Cent von euch dafür verlangen, im Handumdrehen bin ich wieder weg, mein einziger Wunsch ist, euch dieses Fa zu hinterlassen. Viele Lernende fragen mich: Meister, in diesem Kosmos gibt es doch das Prinzip: Ohne Verlust keinen Gewinn, Gewinn führt zu Verlust, mit Verlust kommt Gewinn. Nun, wenn du uns ohne jeden Preis erlöst, uns so viele gute Dinge gibst, wenn du uns das Fa unterrichtest, uns im Zuge der Kultivierung beschützt, uns beim Abtragen des Karmas hilfst, wenn du in unseren Körper noch viele Dinge einsetzt und unsere Probleme auf unterschiedlichen Ebenen löst, - denn die Kultivierung macht man selbst, aber die Kultivierungsenergie macht doch der Meister -, was möchtest du dann haben? Ich antworte dann, dass ich nichts haben möchte, ich bin euch nicht gleich, denn ich bin nun einmal dafür gekommen, diese Sache zu tun. Wenn ich etwas haben möchte, so möchte ich dieses Herz von euch, das Herz zur Kultivierung, das Herz zur Gutherzigkeit. (Beifall.)

Habe ich denn nicht schon ein wenig zu viel Zeit in Anspruch genommen? (Lächelt.) Falls noch ein wenig Zeit ist, dann kann ich noch ein paar Worte sagen. Kultivierungswege zum Buddha gibt es sehr viele, wie ihr alle wisst, ist der Falun Gong, den ihr kultiviert, die Buddha-Grundsätze, es ist nur so, dass ich nicht die Sprache aus der damaligen Zeit von Shakyamuni benutzt habe, das wäre auch unmöglich, denn die heutige Sprache hat sich schon verändert, deshalb blieb mir auch nichts anderes übrig, als die heutige Sprache zu nehmen, um das Fa zu erklären, ich nehme also die Sprache der jetzigen Menschheit, um den Kultivierungsweg zu verbreiten. Es gibt einen Unterschied zwischen dem Fa, das ich heute verbreite, und dem damaligen Fofa von Shakyamuni. Warum ist das so? Denn die Kultivierungsmethode, die ich den Kultivierenden gegeben habe sowie das Kultivierungsziel ist nicht mehr dasselbe von früher, die Anforderung an die Ebenen sowie die Xinxing der Kultivierenden sind noch höher, die Fruchtposition ist auch höher, denn das was ich erkläre, ist das grundlegendste Fa des Kosmos. Die Worte, die Buddha Shakyamuni damals aussprach,

bargen Buddha Natur in sich, man könnte auch sagen, dass es das Fofa jener Ebene war, jedoch ist es nicht das grundlegende Fa, welches einst das Universum erschuf, es war nicht die höchste Wahrheit. Die höchste Wahrheit im Universum ist nun einmal Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht. Egal, um was für Materie es sich auch handelt, Stahl, Eisen, Holz, Stein, Luft, Wasser oder Erde, es ist bei allen mikroskopischen Substanzen so, dass sie von ihrer ursprünglichen Quelle bis zur Entwicklung als oberflächliche Materie aus den Charakteren Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht bestehen. Durch alle Lebewesen und alle Materie des gesamten Kosmos zieht sich Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht. Es sind also die ureigensten Charaktere des Kosmos. Ich habe die einfachste Sprache genommen und die Prinzipien sehr klar erklärt, das Dafa ist wie eine Pyramide, je weiter nach oben es geht, desto einfacher wird es, je weiter es aber nach unten geht, desto riesiger und komplizierter wird es. So kommt es also, dass es bei der Menschheit und auf niederen Ebenen des Kosmos kompliziert ist. Am höchsten Punkt, wenn man auf die Spitze des Fofa gelangt, dann sind es Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht, mit nur drei Wörtern kann man es schon beschreiben. Jegliche höchste Materie und alle Faktoren im Kosmos sind aus „Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht“ zusammengesetzt, es ist der Geist des Universums, es ist genau die Eigenschaft des Universums, es ist die wahre Wurzel des Fofa. Früher war dies das höchste Himmelsgeheimnis und viele hochintelligente Lebewesen wussten es nicht. Obwohl ich im Buch viele Himmelsgeheimnisse offenbart habe, das seht ihr ja auch alle, so habe ich aber nicht beliebig Himmelsgeheimnisse verraten. Würde Li Hongzhi heute beliebig Himmelsgeheimnisse verraten, wenn ich das ohne jegliches Ziel erkläre und ihr freut euch dann nur einmal so, oder ihr hört euch das als Wissen an, dann würde es bedeuten, dass ich hier beliebig die himmlischen Prinzipien sabotiere. Wenn dem so wäre, dann würde Li Hongzhi heute nicht mehr hier stehen, schon lange hätte mich Vergeltung getroffen und es wäre keine Spur mehr von mir zu finden. Bei der Fa Verbreitung trage ich die Verantwortung für euch, damit ihr euch nach oben kultivieren könnt. In der Praxis trage ich auch die ganze Zeit Verantwortung für Menschen, es gibt auch tatsächlich viele Menschen, die sich nach oben kultiviert haben. Dadurch wird also klar, dass ich diese Sache nicht ohne Ziel gemacht habe, es war also nicht so, dass ich dies aus einer plötzlichen Idee heraus machen wollte – und gemacht habe. In Wirklichkeit gab es für diese Sache schon längst in der Geschichte ein Arrangement, schon längst wurden alle Vorbereitungen für diese Sache getroffen. Dass ihr heute hier sitzen und euch dieses Fa anhören könnt, dies ist auch euer Schicksal, eure Schicksalsverbindung ist gekommen. Egal, wie oft du schon in der Welt wiedergeboren wurdest, heute ist deine Schicksalsverbindung gekommen, und so kannst du also das Fa erhalten.

Obwohl Buddha Shakyamuni nicht erblickt hat, wie groß dieses Universum wirklich ist, und obwohl er auch nicht die kleinste Materie erblickt hat, so hat er doch bereits ziemlich weit ins Mikroskopische blicken können. Er konnte sehen, dass es in einem Sandkorn 3000 riesige Welten gibt. Was bedeuten diese 3000 riesige Welten? Beispielsweise kann ein Buddha sehen, dass es in diesem Milchstraßensystem 3000 Systeme ähnlich des Systems zwischen Menschheit und Himmel, des Systems der Lebewesen zwischen Gottheiten und Buddhas und auch der menschlichen Gesellschaft gleichende Systeme gibt. In jeder großen Welt gibt es unzählige Lebewesen, es gleicht dem System zwischen himmlischen Gottheiten und der Menschheit des Erdballs. Der Buddha sagte, dass es in einem Sandkorn noch 3000 dieser Welten gäbe, dann denkt doch einmal nach, Shakyamuni sprach schon von so mikroskopischen Dingen, von solch überwältigenden Dingen, und das sind überhaupt keine mystischen Dinge. Ich bringe ein Beispiel: Die Erde dreht sich um die Sonne, die jetzigen Wissenschaftler haben entdeckt, dass die Elektronen auf die gleiche Art und Weise um die Atomkerne kreisen, was für einen Unterschied gibt es denn zur Erde, wenn sie die Sonne umkreist? Es ist das gleiche. Wenn man das Elektron so weit vergrößern würde wie unsere

Erde, dann würdest du sehen, ob es darauf Lebewesen gibt oder nicht und wie viele Lebewesen es gibt, auch würdest du sehen, in welcher Form diese Lebewesen existieren. Im noch Mikroskopischeren existieren noch mikroskopischere Lebewesen. Shakyamuni sprach davon, dass es in einem Sandkorn 3000 riesige Welten gibt. Wenn wir auf diesem Weg weiter forschen, wenn wir dem folgen, was Shakyamuni ausgesprochen hat, also dass es in diesem Sandkorn 3000 riesige Welten gibt, ist es denn dann in den 3000 Welten im Sandkorn nicht so wie bei der Menschheit, dass es Flüsse, Seen und Meere gibt? Gibt es denn dann in den Flüssen, Seen und Meeren noch Sandkörner? Gibt es dann etwa nicht auch noch 3000 riesige Welten in jenen Sandkörnern? Wenn man sich also auf dem Weg dieser Logik weiter entwickelt, gibt es dann nicht auch noch in den Sandkörnern der Sandkörner 3000 riesige Welten? Ich habe entdeckt, dass sie unzählbar sind, selbst die großen Erleuchteten der noch höheren Ebenen sind der Meinung, dass es unbeschreibbare mikroskopische Lebewesen und Materie gibt. Bis zu welchem Grad kann die Materie nun mikroskopisch sein? Selbst die Gottheiten und Buddhas auf noch höheren Ebenen können die Urquelle nicht sehen, sie können nicht von der Urquelle der Beschaffenheit der Materie erfahren. Die Wissenschaft der Menschheit ist in dieser Hinsicht noch nicht einmal auf einem Grundschulniveau. Sie wird es niemals erfahren und wird sich auch niemals mit dem Fofa messen können. Die jetzige Wissenschaft hat es nur bis zur kläglichen Kenntnis von Neutrinos und Quarks gebracht, es ist ja in Wirklichkeit auch so, dass die moderne Wissenschaft nur die Existenz von Quarks und Neutrinos experimentell erkannt hat, gesehen haben sie diese noch nicht, auch gibt es kein Mikroskop mit so großer Vergrößerung. Deshalb habe ich gerade gesagt, auch Shakyamuni hat die Urquelle der Materie nicht gesehen, er hat auch nicht die größte Materie des Universums gesehen, deshalb hat er später noch Folgendes gesagt: „Seine Größe ohne Außen, seine Winzigkeit ohne Innen“, es ist so groß, dass dieses Universum keinen Rand hat, es ist so klein, dass man die Tiefe der Materie nicht erblicken kann. Tathagata Buddhas sind schon richtig großartig, er kann es schon bis zu diesem Grad erblicken, und doch hat er noch nicht das Ende gesehen.

Das heißt also, dieses Universum ist beachtlich immens, die Materie ist riesig und kompliziert. Wenn man die Urquelle der Materie anspricht, so kann man sie eigentlich schon nicht mehr Materie nennen, es sind dann die Kraft des Fa und die Charaktere von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht, die Urfaktoren zu anfänglicher Materie zusammensetzen, später werden sie dann wieder durch Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht zu noch größerer Materie auf unterschiedlichen Ebenen zusammengesetzt, das geht dann weiter bis zur Materie der nächst größeren Ebene, und dann geht es weiter bis zu den der Menschheit bekannten Neutrinos, Quarks, Atomkernen, Atomen, Molekülen – bis hin zur oberflächlichen Materie, alle sind aus den Charakteren von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht gebildet. Damit ist das letztendliche Prinzip dieses Kosmos „Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht“, es ist die Wurzel des Fofa.

Über drei Wörter lässt sich leicht reden, wenn sich dieses Fa aber ausbreitet, dann ist es sehr groß. „Wahrhaftigkeit“ beinhaltet die Prinzipien vieler verschiedener Ebenen, auch „Barmherzigkeit“ und „Nachsicht“ beinhalten die Prinzipien vieler verschiedener Ebenen. Bei den gewöhnlichen Menschen angekommen, beinhaltet „Wahrhaftigkeit“ Dinge wie Güte, Loyalität, Höflichkeit, Weisheit, Zuverlässigkeit und so weiter, es sind viele Prinzipien der Menschen. „Barmherzigkeit“ schließt auf der Ebene der gewöhnlichen Menschen Gefühle mit ein, alles das sind Fa Grundsätze, die aus Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht, dem wirklichen essentiellen Dafa des Universums entsprungen sind.

Wenn wir auf die Gefühle zu sprechen kommen, wenn die Menschheit keine Gefühle hätte, dann könnten zwei Zustände auftreten: Der eine wäre so gefühllos wie bei den Kreaturen der

Außerirdischen, der andere wäre so wie bei Gottheiten, man verfügte über Barmherzigkeit. Genau weil die Menschen Gefühle haben, können sie erst Mensch sein. Menschen sind glücklich oder nicht, das sind Gefühle. Menschen mögen dies, und andere Dinge nicht, mit manchen hast du Ärger, mit manchen schließt du Freundschaft, manche Dinge erledigst du mit Freude, du willst so und so viel Geld bekommen, du willst ein hoher Beamter werden, alle Freude, mit der du alle Dinge erledigst und alles, was du dir so vorstellst, alles in der Menschenwelt ist in den Gefühlen. Menschen werden wiederum durch die Gefühle zum eigensinnigen Streben mitgerissen. Wenn das Fa bis zum Schritt der menschlichen Gesellschaft angekommen ist, dann werden Menschen erschaffen, es wird der Raum der Menschen erschaffen, gleichzeitig wird der Zustand der Menschen festgelegt. Bei der Kultivierung geht es eigentlich darum, aus dem menschlichen Zustand herauszutreten, es müssen die Gesinnungen, die im Fluss die Gefühle mitreißen, abgelegt werden. Im Zuge der Kultivierung müssen sie Schritt für Schritt leicht genommen werden, damit wird man sich dann auch Schritt für Schritt erhöhen. Manchen Menschen kommt es so vor, also ob das Leben ohne Gefühle total langweilig wäre, man würde keine Filme mehr schauen, auch die hübschen Freundinnen würde man nicht mehr suchen, man würde keine Sehnsucht mehr nach Leckereien haben, das wäre doch total sinnlos, oder? Ich sage euch aber, diese Erkenntnis hast du nur, weil du die Sache aus der Perspektive der gewöhnlichen Menschen betrachtest! Wenn du dich zu einer hohen Ebene erhoben hast, dann wirst du entdecken, dass es dort den wundervollen Zustand jener Ebene gibt, es ist herrlicher als alles bei den Menschen, und es ist so viel herrlicher, dass es nicht mit Worten beschrieben werden kann, wenn du aber jene Schönheit bekommen möchtest, dann musst du unbedingt die Gesinnungen ablegen, die gewöhnliche Menschen unter dem Antrieb der Gefühle nach menschlichen Vorteilen streben lassen. Erst wenn man die Eigensinne gewöhnlicher Menschen ablegt, kann man noch schönere Dinge bekommen.

Ihr seid alle Lernende, meine Anforderungen an euch im Prozess der Kultivierung sind vielleicht sehr hoch. Wenn im Kultivierungsprozess etliche Eigensinne der gewöhnlichen Menschen noch nicht losgelassen werden können, dann macht das nichts. Würde jeder unter euch nach meiner heutigen Fa-Erklärung es schon schaffen können, dann würdet ihr augenblicklich zu Buddhas. (Beifall.) Das ist jedoch für Anfänger sehr schwer zu schaffen, wie kann es denn sein, dass man auf einmal alles Menschliche loslassen kann? Ihr fühlt euch alle sehr wohl, wenn ihr hier sitzt und der Fa-Erklärung zuhört, ihr hört mir auch gerne zu, denn das kommt durch die mächtige Tugend des orthodoxen Fa. Die Energie, die ein orthodoxes Fa mit sich bringt, ist barmherzig, sie ist harmonisch, sie ist in der Lage, alle unaufrichtigen Faktoren zu beseitigen und zu verändern. Dadurch kommt es, dass ihr euch alle sehr wohl fühlt, wenn ihr hier sitzt. Wenn ihr euch später erfolgreich kultiviert habt, wird das auch so sein. Ganz am Anfang könnt ihr das noch nicht schaffen, denn es gibt noch zu viele Eigensinne, die noch nicht beseitigt sind, die aufrichtigen Gedanken sind noch nicht stark genug. Gefühls- und Vorteilsreibereien, auf die du in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen triffst, können noch gewisse Störungen verursachen, dann kommen noch die Schmerzen deines Körpers dazu, wenn Karma beseitigt wird, es ist unangenehm, im Leiden ist jedoch zu sehen, wie man sich selbst beherrschen kann, wenn du dich selbst erhöhen kannst, wenn du nicht genauso wie gewöhnliche Menschen mit Konflikten umgehst, dann hast du dich erhöht, dann hast du deine aufrichtigen Gedanken gefestigt. Wenn dich andere schlagen und du dich erinnern kannst, dass du ein Kultivierender bist, wenn dir einfällt, dass sie gewöhnliche Menschen sind und du aber anders bist, dann bist du dabei, dich zu erhöhen. Wenn du es wirklich schaffen kannst, nicht zurückzuschlagen und nicht zurückzuschimpfen, wenn sich andere mit dir um Vorteile streiten, wenn du dann mit einem ruhigen Herzen an die Sache herangehen kannst und obwohl es nur der Unterschied eines Gedanken ist, bist du doch schon 1000 Meilen von den Menschen entfernt. Wenn du aber diesen Schritt erreichen

möchtest, dann musst du dich langsam unter den gewöhnlichen Menschen herauskultivieren, erst so kannst du es schaffen. Es mit einem Mal zu schaffen, ist nur schwer zu schaffen. Es müssen die Eigensinne in der Praxis und in den Prüfungen abgelegt werden, erst dann ist die Kultivierung nach oben am solidesten.

Die menschliche Wissenschaft wird niemals die Ebene der Buddhas erreichen. Warum? Denn die Weisheit der Menschen wird von hochintelligenten Lebewesen gesteuert und im Zaum gehalten. Und warum das? Denn die Menschen sind von Gottheiten erschaffen, die Grundsätze der Menschen sind auch verkehrt herum. Was ist ein „Buddha“? Er ist der Schutz für alle Lebewesen jener Ebene, er ist der Beschützer aller Lebewesen, er ist der Beschützer der Wahrheit des Kosmos. Überlegt einmal, Menschen haben allerlei Eigensinn, Ruhm, Reichtum, viele Gefühle und Begierden, Neid, würden sie nicht vielleicht mit den Buddhas streiten, wenn sie dort hin kämen? Wie kann das sein?! Deshalb musst du diese menschlichen Gesinnungen unter den gewöhnlichen Menschen ablegen, erst so kannst du jene Ebene und jene Position erreichen. Jetzt sagen manche Mönche zu gewöhnlichen Menschen: „Du bist Buddha! Wenn du Sutren rezitierst, dann wirst du nach deinem Tod ein Buddha. Daran gibt es keinen Zweifel!“ Das ist schlicht eine Verleumdung der Buddhas, eine Verleumdung des Fa. Mönche sind Menschen, auch diejenigen, die sich wirklich kultivieren können, sind nichts weiter als kultivierende Menschen, wenn sie sich nicht gut kultivieren, dann sind sie den gewöhnlichen Menschen gleich, sie sind gar nichts, wenn du dann Fehler machst, sind die Sünden noch gewichtiger als bei gewöhnlichen Menschen, dann heißt das: „Mit den Kleidern des Buddha das Fofa sabotieren“, deshalb sollt ihr nicht so vernebelt an die nicht wahren kultivierenden Mönche glauben. Bei der wirklichen Kultivierung geht es um die Kultivierung des menschlichen Herzens, wenn die menschlichen Gesinnungen nicht losgelassen werden, dann wird jene Ebene niemals erreicht werden. Würde man annehmen, dass Menschen dies durch wissenschaftliche Techniken erreichen könnten, dann würde wirklich ein großer Sternenkrieg ausbrechen, es würde ein großer kosmischer Krieg ausbrechen, wie könnte der Buddha also dich das erreichen lassen? Das ist nur die Fantasie der Wissenschaft, die doch niemals Wirklichkeit werden kann. Wenn Menschen wirklich zu noch höheren Ebenen kommen wollen, wenn sie noch höhere Lebewesen erkennen wollen, wenn du selbst ein hohes Lebewesen werden möchtest, wenn du wirklich die wahren Grundsätze des Kosmos erkennen willst, dann gibt es nur einen einzigen Weg, der da Kultivierung heißt, es kann nur so sein. Deshalb sage ich euch, wenn ihr in Zukunft in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen auf Konflikte stoßt, auf Reibereien hinsichtlich der Xinxing stoßt, wenn dich jemand aufregt, wenn sich jemand deine Vorteile unter den Nagel reißt, wenn dich jemand schikaniert, wenn du auf Bitternis triffst, dann sage ich euch, dass dies nicht unbedingt etwas Schlechtes ist. Wenn du dich wirklich kultivieren möchtest, dann sage ich dir, dass dein Lebensweg neu für dich arrangiert wird. Warum muss er erneut angelegt werden? Denn Menschen haben das Leben eines Menschen, bevor sich Menschen kultivieren, ist deren Zukunft auch das Leben eines gewöhnlichen Menschen, es könnte gut sein, dass an einem bestimmten Tag einfach Schluss ist mit dem Leben. Manche Menschen leben vielleicht ein wenig länger, doch auch sie könnten an einem gewissen Tag einer großen Krankheit begegnen, die dann für viele Jahre andauern würde. Wie könnten sich solche Menschen kultivieren? Auch wäre es bei einigen möglich, dass sie einer großen Schwierigkeit begegnen, damit könnte man sich auch nicht mehr kultivieren. Diesen Weg werde ich für dich bereinigen, alle diese Dinge werde ich beseitigen und einen Kultivierungsweg arrangieren. Das kann natürlich nicht beliebig für gewöhnliche Menschen getan werden, es kann nur für Kultivierende gemacht werden.

Warum sind Kultivierende so besonders? Denn Menschen leben nicht, um Mensch zu sein, dein Leben stammt nicht von diesem Erdball, dein Leben kommt aus einem Raum hoher Ebenen, dorthin zurückzukehren ist das Ziel deines menschlichen Lebens, deshalb ist es so,

dass wenn das Herz zur Kultivierung erscheint, es noch heller strahlt als Gold, alle Buddhas in der Welt der 10 Himmelsrichtungen können das sehen. Wenn Menschen diesen Gedanken haben, also wenn sie sich kultivieren möchten, dann ist das nun einmal so wertvoll. Bei den gewöhnlichen Menschen kann nichts beliebig geändert werden, denn wenn normalerweise die gewöhnlichen Menschen in ihren Vorleben Schlechtes getan haben, dann muss er eben in diesem Leben zurückzahlen. Wenn man das Karma für ihn beliebig entfernen würde, wenn man seine Schwierigkeiten beliebig entfernen würde, dann würde das heißen, dass Menschen Schlechtes tun können, ohne zurückzuzahlen. Das wäre eine Sabotage an den Buddha-Grundsätzen, also eine Sabotage an dem himmlischen Fa. Wie könnte es denn so etwas geben? Das ist absolut unmöglich. Die Buddhas, Taos und Gottheiten bewahren alle die Grundsätze des Kosmos, sie bewahren die Fa Grundsätze von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht, wenn sie etwas tun. Deshalb habe ich gesagt, für einen Kultivierenden ist es so, dass wenn er Leiden erträgt und dämonischen Schwierigkeiten begegnet, mit vier Dingen entschädigt wird. Wenn dich andere schikanieren, wenn sie sich deine Vorteile verschaffen, wenn sie deine Vorteile bekommen, dann werden sie dir De geben, und diese kann in noch größere Vorteile umgewandelt werden. Gleichzeitig ist es so, dass wenn du Leiden erträgst, du auf der Seite der Verlierer stehst, du erträgst also Leiden, damit wird dein eigenes Karma noch in De umgewandelt, soviel Leiden du erträgst, soviel wird umgewandelt. Du bist also auch ein Kultivierender, wenn du in den Konflikten nicht so handelst wie die anderen, wenn du die Frage innerlich anders betrachtest als er, dann ist deine Kultivierungsenergie gewachsen. Warum? Denn deine Xinxing hat sich erhöht. So hoch die Xinxing, so hoch die Kultivierungsenergie, das ist eine absolute Wahrheit. Wenn die Kultivierungsenergie wachsen soll, ohne dass die Xinxing erhöht wurde, dann ist es unmöglich, denn das Fa des Universums zügelt alle Lebewesen. Alle Substanzen des Universums sind Lebewesen, alle wurden durch Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht erschaffen, deshalb zügeln sie auch die Menschen. Wenn du diesem Maßstab nicht entsprichst, dann lassen dich alle Faktoren nicht nach oben kommen. Es ist so wie bei dem Grundsatz, den ich früher schon erklärte: Wenn man eine Flasche, gefüllt mit Schmutz, ins Wasser wirft, dann ist sie mit einem „Plumps“ schon am Boden angekommen. Wenn du ein wenig von dem Schmutz herausholst, dann kann sie ein wenig höher schwimmen, mit jedem bisschen kann sie ein wenig höher schwimmen. Wenn du den Schmutz komplett herausgeholt hast, dann kannst du sie auch nicht mehr nach unten drücken, sie wird immer wieder nach oben schwimmen, denn sie soll nun an dieser Position sein. Wenn du dich wirklich kultivieren willst, dann ist es so, wie bei dem Herausholen des Schmutzes, soviel du herausholen kannst, soweit kannst du dich nach oben kultivieren. So ist dieses Prinzip.

Es gibt viel zu erklären, denn ich möchte euch nun einmal mehr Fa erhalten lassen, daher kommt es, wenn ich einmal mit dem Erklären angefangen habe, ich euch sehr viel erzählen möchte. Natürlich kann ich auch nicht die Dinge, die ich erklären möchte, in dieser sehr begrenzten Zeit für euch erklären. Das Buch „Zhuan Falun“ ist der Inhalt von einigen Fa Erklärungen aus der Zeit in China, als ich den Kultivierungsweg verbreitete, ich habe sie zusammengefasst und danach persönlich korrigiert, erst dann wurde es herausgegeben, deshalb ist es das Fa, das euch systematisch zur Kultivierung anleiten kann. Gegenwärtig gibt es noch die Ton- und Filmaufnahmen meiner Kurse, ihr könnt sie als Referenz zum Lernen benutzen und sie euch anhören.

Ich möchte euch auch sagen, dass ich die mächtige Kraft des Fofa und meine vielseitigen Fähigkeiten komplett in dieses Buch verschmolzen habe, ich habe alles in dieses Fa verschmolzen. Egal ob es das Video, die Tonaufnahme oder das Buch ist, solange du es lernst, wirst du dich verändern; solange du es liest, werden deine Krankheiten beseitigt; solange du dich kultivierst, wird sich dein Körper von Grund auf verändern; solange du dich beständig

weiter kultivierst, wirst du die Fähigkeiten haben, du wirst sehen können, du wirst hören können, du wirst die gewaltige Güte des Dafa spüren können. Was die wahren Kultivierenden angeht, so werde ich dir alle mächtigen Kräfte des Fofa geben. Solange du dich kultivierst, wirst du das bekommen. Natürlich kannst du es auch nicht bekommen, wenn du dich nicht kultivierst.

Der Inhalt des Buches ist sehr hoch und tiefgründig, beim ersten Mal Lesen kannst du es nicht sehen. Denn es soll so sein, dass ihr euch Schritt für Schritt kultiviert, das Ganze geht auf der Ebene der gewöhnlichen Menschen los, es gibt dann also das Fa dieser Ebene, das dich bei der Kultivierung anleiten kann. Wenn du dich aber bei der Kultivierung erhöht hast, dann geht es nicht mehr, wenn du weiterhin diese Grundsätze zur Anleitung der Kultivierung heranziehen würdest. Wenn du zum Beispiel auf der Mittelschule bist und jedoch weiterhin die Bücher der Grundschule als Anleitung nimmst, dann bist du immer noch ein Grundschüler. Wenn du auf der Universität bist und jedoch weiterhin die Bücher der Grundschule als Anleitung nimmst, dann bist du immer noch ein Grundschüler. Das heißt also, wenn du durch Kultivierung auf eine bestimmte Ebene gekommen bist, dann wird sich das Fa jener Ebene für dich als Anleitung für die Kultivierung zeigen, erst so kannst du dich nach oben kultivieren. Im Buch „Zhuan Falun“ habe ich die Fa Grundsätze des Horizontes der gewöhnlichen Menschen bis hin zu der höchsten Ebene im Kosmos zusammengefasst, die Fa Grundsätze aller Ebenen sind in dieses Buch verschmolzen, doch an der Oberfläche kann man das nicht sehen. Wenn man es das erste Mal liest, dann sind es Grundsätze, wie man ein guter Mensch sein sollte. Wenn du es das zweite Mal liest, stellst du fest, dass es eigentlich nicht mehr so ist. Beim dritten Mal wirst du entdecken, dass es ein Buch zur wirklichen Kultivierung ist. Wenn du dann noch weiter liest, dann entdeckst du, dass es ein himmlisches Buch ist. Dir wird dasselbe Wort auf unterschiedlichen Ebenen und unterschiedlichen Horizonten verschiedene Erkenntnisse eröffnen, es wird auch ein anderes Verständnis geben. Der Inhalt, der in dieses Buch verschmolzen ist, ist beachtlich groß. Jetzt gibt es schon viele Menschen, die dieses Buch lesen, manche haben es schon über hundertmal gelesen und lesen es immer noch. Auch wenn du es zehntausendmal gelesen hast, wird es dir nicht so vorkommen, als dass es nichts mehr zu entdecken gäbe, ganz im Gegenteil, es wird dir so vorkommen, als gäbe es noch viele Dinge, die dir früher entgangen sind, du wirst immer noch sehr viel daraus verstehen, deshalb ist dieses Buch von beachtlichem Wert. Ich kann hier auch nicht in jedes Detail gehen und es erklären. Wenn du dich aber kultivieren kannst, dann denke ich, dass du es gewissenhaft weiterlernen sollst, wiederholt lesen sollst, dann wirst du alles bekommen. Alle Fragen, die dir beim ersten Mal Lesen in den Kopf kommen, werden dir beim zweiten Mal Lesen beantwortet werden. Aber es werden neue Fragen auftauchen, doch auch diese werden beim dritten Mal Lesen Antworten finden. Beim weiteren Lesen werden dann noch höhere Fragen auftauchen, doch solange du mit dem Lesen des Buches beständig weiter machst, werden dir die Antworten gegeben.

Ich weiß nicht, ob euch meine Erklärung gefallen hat. (Beifall.) Ich sehne mich danach, dass ihr euch beständig weiter nach oben kultivieren könnt, so habe ich etwas höher erklärt. Wenn etwas nicht angebracht war, dann könnt ihr das ruhig sagen. Ich danke euch (lang anhaltender Beifall).

[1] Anmerkung des Übersetzers: Dao De Jing, auch bekannt als Tao Teking, wobei die 3 Zeichen einzeln übersetzt bedeuten „Dao – der Weg“ „De – die Tugend“ und „Jing – heilige Schriften“ ist die von Laotse hinterlassene Schrift und Anleitung der Taoisten, das Buch

besteht aus 5000 Zeichen und Laotse hat sie der Überlieferung nach kurz vor seinem Verlassen der Menschheit auf Bitte niedergeschrieben.

[2] Anmerkung des Übersetzers: Dafa besteht aus 2 Zeichen, wobei man Da mit groß und Fa mit Lehre übersetzen kann